Einsatzabteilung, Montag, 28. März 2022

Feuerwehr Langenselbold unterstützt mit Ausrüstung und Gerät ukrainische Feuerwehren

Ein Hilferuf der besonderen Art erreichte uns Anfang letzter Woche aus Frankfurt am Main.



Der Kontakt eines Frankfurter Feuerwehrmannes mit polnischen Wurzeln zu verantwortlichen Feuerwehrangehörigen in der Ukraine legte den Grundstein für die Hilfsaktion. Über ihn erreichten Hilfeersuchen mit konkreten Materialanforderungen die Feuerwehr Frankfurt. Insbesondere der Wunsch nach älterer und einfacher Technik. Aus Frankfurt erfolgte daraufhin ein Aufruf zur Abgabe von Feuerwehrausstattung und Schutzkleidung bei den Feuerwehren der Region.

„Wir haben daraufhin schnell reagiert und geschaut, welche Ausrüstungsgegenstände abgegeben werden können“, sagt Stadtbrandinspektor Marco Knapp. „Beispielsweise waren noch alte Helme vorhanden, die wir mit in die Ukraine schicken konnten.“ Auch das ausgemusterte Mannschaftstransportfahrzeug wird gerade für den Transport am kommenden Wochenende vorbereitet. Insbesondere besteht die Anforderung für solche Fahrzeuge, um Verletzte transportieren zu können.

Die beiden Feuerwehrleute Robert Dürr und Jürgen Wagner haben den Transport der Hilfsgüter aus Langenselbold nach Frankfurt übernommen. Ein Logistikfahrzeug inklusive Anhänger der Feuerwehr Frankfurt hat am vergangenen Wochenende den Transport nach Krakau durchgeführt. Polen ist im Ukrainekrieg ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt für Flüchtende und für die Verteilung von Hilfsgütern. Im Rahmen der Durchführung hat die Branddirektion Frankfurt am Main die zentrale Koordinierung der Logistikbrücke übernommen.